

Entega

Partner von ELISA

[09.05.2019] Der Darmstädter Versorger Entega ist Projektpartner beim Test von Oberleitungs-Lkw auf der A5. Das kommunale Unternehmen liefert dabei nicht nur den Ökostrom für die Hybrid-Lastwagen.

Entega ist einer der Partner des Projekts ELISA, der ersten deutschen Teststrecke für Oberleitungs-Hybrid-Lkw auf der Autobahn 5 in Hessen. Wie der Darmstädter Versorger mitteilt, wird das Unternehmen gemeinsam mit der IT-Konzerntochter Count&Care ein modellhaftes Abrechnungssystem entwickeln. Diskutiert werde derzeit darüber, ob etwa ein Mautsystem eingeführt werden soll oder ob die Energie, welche die Lkw auf der Teststrecke verbrauchen, in Rechnung gestellt wird.

Zudem untersuche Entega, wie sich der Betrieb der Oberleitungen auf das regionale Stromnetz auswirken wird. Konkret gehe es darum zu ermitteln, ob durch das Ein- und Ausklinken der E-Lkw in die Oberleitung die bestehenden technischen Normen eingehalten werden oder ob möglicherweise Störsignale entstehen. Entega-Chefin Marie-Luise Wolff erklärt: „Wir werden in dieser Hinsicht die Evaluation des Projekts aus Sicht eines Energieversorgers übernehmen.“

ELISA ist nach den Worten von Wolff ein wichtiger Beitrag für die in Deutschland dringend erforderliche Verkehrswende. Vor diesem Hintergrund müssten alle Fahrzeuge künftig emissionsfrei betrieben werden. Auch hier sei ELISA vorbildlich, denn die Teststrecke werde ausschließlich mit Ökostrom betrieben. „Wir freuen uns, dass wir den benötigten Ökostrom liefern dürfen“, sagt Wolff.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, ENTEGA, ELISA